

Hinkampf RWS Jugendverbandsrunde in Dresden

Am 07. und 08. Mai fand in Dresden der Hinkampf der RWS- Jugendverbandsrunde im Pistolen- und Gewehrschießen statt. In der Vierergruppe schießen in diesem Jahr die Landesverbände Brandenburg, Berlin Brandenburg, Sachsen/Anhalt und Sachsen bei 2 Vorkämpfen die Qualifikation zum Endkampf Ende Juli in Hannover aus.

Bei sommerlichen Temperaturen wurden zum Teil sehr gute Ergebnisse erzielt, die eventuell eine Teilnahme am Endkampf ermöglichen. Vorher geht es aber noch zum Rückkampf nach Berlin und die Summe der beiden Vorkampfergebnisse bildet dann die Grundlage für die Endkampfteilnahme. Leider liegt die Qualifikation immer sehr ungünstig, so dass einige Sportler beispielsweise wegen Jugendweihe nicht an beiden Vorkämpfen teilnehmen können und damit kaum eine Qualifikation zum Endkampf erreicht werden kann. Auch der Endkampf mitten in den Sommerferien ist für uns Sachsen sehr ungünstig, da ja die besten Sportler auch Ende der Ferien zur DM nach München fahren. Dann noch eine Woche Vorbereitungslager für die DM- eine Herausforderung für die Eltern bei der sommerlichen Urlaubsplanung!

Nun aber zu einigen sehr guten Ergebnissen. Mit der Luftpistole konnte Lilly Lange vom Pöhlaer SV mit 179 Ringen überzeugen. Ebenso die Schüler mit dem Luftgewehr und Luftgewehr Dreistellung vom Weißwasseraner SV Sophia Lindow, Aspasia Schönsee, Luca Meye und Leni Golze, die die Plätze 4- 7 hinter den Brandenburger Sportschülern belegten. Sehr gut die 575 Ringe von Aspasia im LG Dreistellungskampf der Schülerklasse. Im Jugendbereich kam Lennart Schieweg von der PSG zu Löbau mit der Luftpistole auf 368 Ringe und Platz 2. Ein sehr gutes Ergebnis erzielte auch Svenja Graßmann in der Juniorenwertung Luftgewehr mit 408,7 Ringe. Damit konnte sie einen großartigen Sieg verbuchen. Gemeinsam mit dem Freitaler Martin Schütze belegte das Team im Mixed Finale Platz Drei, was auch das Schülerteam Meye und Schönsee schaffte, sowie das Schülerteam Luftpistole mit Annika Naujoks und Ruben Schuster. Der Mixed Wettbewerb war neu im JVR- Programm und sorgte für ordentliche Stimmung auf dem Druckluftwaffenstand. Mit den Ergebnissen Schnellfeuerpistole können wir am Anfang der KK- Saison auch zufrieden sein. Die 561 Ringe von Fritz Ludwig bei der Jugend von der gastgebenden PSSG sind, trotz noch einiger Reserven, schon sehr gut. Mit der KK- Sportpistole war Elisabeth Stein vom SV Burgstädt bei der Jugend mit 546 Ringen unsere beste Starterin.

Nach Abschluss der Vorrunde werden wir die Entscheidung treffen, wer am Rückkampf in Berlin im Juni die sächsischen Farben vertreten wird und eine Chance auf eine Endkampfteilnahme hat. Dafür wünschen wir schon jetzt unseren Startern viel Erfolg.

Dr. Petra Tränkner